



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einsatz für die weltweite Religionsfreiheit und das Amt des Religions- und Weltanschauungsbeauftragten

Aktuell seit 16.02.2026 12:59:31

Angegeben von:

missio - Internationales Katholisches Missionswerk e.V. (R001529) am 16.02.2026

Beschreibung:

Als internationales katholisches Hilfswerk setzen wir uns für das Menschenrecht "Religionsfreiheit" ein. Durch eigene Veröffentlichungen wie unser "Länderbericht Religionsfreiheit" beleuchten wir die Situation des Menschenrechts in diversen Ländern und wollen auf die Lage der Religionsfreiheit in verschiedenen Ländern aufmerksam machen und ein Bewusstsein dafür schaffen. Das erreichen wir über unsere Berichte und über direkte Gespräche mit Entscheidungsträger/innen. Wir setzen uns dafür ein, dass Deutschland das Amt des "Beauftragten der Bundesregierung für Religions- und Weltanschauungsfreiheit" beibehält und sich für den Schutz der Religionsfreiheit weltweit einsetzt.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/267 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Internationales Engagement für das Menschenrecht auf Religions- und Weltanschauungsfreiheit fortsetzen - Amt des Beauftragten der Bundesregierung für weltweite Religionsfreiheit fortführen

2. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9580 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Dritter Bericht der Bundesregierung zur weltweiten Lage der Religions- und Weltanschauungsfreiheit (Berichtszeitraum 2020 bis 2022)

Zuständiges Ministerium: BMZ [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Außenpolitik [alle RV hierzu]

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Religion/Weltanschauung [alle RV hierzu]